

# Norder Arbeitsausschuss fördert Yolo

Aktion zur Gewinnung von Nachwuchssportlern wird mit 1000 Euro unterstützt

**NORDEN** Sie arbeiten Hand in Hand: Der Arbeitsausschuss der Norder Sportvereine hört als Sprachrohr der städtischen Clubs laufend von Nachwuchsproblemen und der Suche nach dringend benötigten Übungsleitern. Der Kreissportbund Aurich (KSB) will mit der neuen Aktion „Yolo“ helfen, dass Kinder wieder verstärkt den Weg in die Sportvereine finden. Der Arbeitsausschuss unterstützt das Vorhaben nun finanziell: „Nach Rücksprache spenden wir die von den Stadtwerken Norden aus einem Crowdfunding zur Verfügung gestellten 1000 Euro für Yolo und damit komplett für den allge-

meinen Jugendsport“, sagt Harald Blum, der Sprecher der Norder Sportvereine.

Wie funktioniert „Yolo“? „Kinder sollen sich ausprobieren, Sportarten entdecken und vielleicht auch welche, die noch fremd scheinen. Hiesige Vereine haben attraktive Angebote für Kinder, die es zu entdecken gilt“, heißt es vom KSB. Das Jugendwort „Yolo“ steht für „you only live once“ und soll auffordern, etwas auszuprobieren und Chancen auf Erlebnisse zu nutzen. Die Grundschul Kinder sollen ein Heft erhalten, in dem die Vereine in einem Überblick ihre Angebote präsentieren. Teilnahmen werden per

Stempel dokumentiert. Nach der Auswertung der Hefte durch den KSB sollen Preise an die Kinder vergeben werden. „Dabei wollen wir mit der Spende helfen“, sagt Blum.

Die aktuellen Zahlen sind für ihn alarmierend. 7730 Vereinsmitglieder wurden dem KSB aktuell von den Stadtvereinen gemeldet. Im Jahr davor waren es noch 8159. „Uns sind also mehr als 400 Mitglieder verloren gegangen. Wir hoffen, über Yolo junge Sportler für die Vereine gewinnen zu können“, sagt Blum.

Bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses ging es auch wieder um den Sport-

entwicklungsplan für die Stadt Norden. Als nächster Schritt sollen über die Kommune und den KSB Fragebögen an Schulen und Vereine verschickt werden, um Interessen, Bedürfnisse oder Wünsche bei der lokalen Sportversorgung zu erkunden. Auch per Zufallsprinzip ausgewählte Bürger nehmen an der online-Befragung teil.

Akutes Problem: Auch die Sportvereine der Stadt Norden klagen über einen immer größer werdenden Mangel an Übungsleitern. In der Corona-Zwangspause gingen wertvolle ehrenamtliche Kräfte verloren. Jetzt aber steigt das Interesse am Ver- einsport. *bup*